

Kulturforum Novartis, Syngenta

Oktober -Bulletin 2014

Veranstaltungskalender / Inhalt

Vorstand		3
Oktober 2014		
23. Donnerstag	Führung: Kleiderbügel-Museum	6
26. Sonntag	Theater: Amphitryon im Förbacher Theater	7
27. Montag	Führung: Basler Herbstmesse mit Mike Stoll	8
November 2014		
02. Sonntag	Theater: Der Vorname im Förbacher Theater	9
04. Mittwoch	Führung: Urban Farmers II	10
16. Sonntag	Theater: Der Butzdeufel im Hübse Theater	11
17. Montag	Vortrag: Das Belchendreieck mit Edith Schweizer-Völker	12
18. Dienstag	Führung: Das St. Alban-Tal mit Mike Stoll	13
19. Mittwoch	Führung: Hermann Hesse mit Helen Liebendörfer	14
20. Donnerstag	Lesung: Literarischer Abend der Elsassfreunde Basel	15
21. Freitag	Musical: Elvis the Show im Musicaltheaterl	16
27. Donnerstag	Führung: Theater Basel backstage	17
29. Samstag	Theater: Die Kuh Rosmarie im Förbacher Theater	18
30. Sonntag	Ballet: Béjard Ballet Lausanne im Musicaltheater	19
Dezember 2014		
02. Dienstag	Führung: Basler Kehrrechtverwertungsanlage	21
02. Dienstag	Theater: E sältams Paar im Fauteuil Theater	22
03. Mittwoch	Führung: Geschmückte Weihnachtsbäume	23
04. Donnerstag	Lesung: Es weihnachtet sehr mit Beat Trachsler	24
09. Dienstag	Führung: Geschichte der Basler Weihnacht/ Mike Stoll	25
10. Mittwoch	Führung: Claraspital und Weihnachtspark	26
14. Sonntag	Theater: Der gestiefelte Kater im Fauteuil Theater	27
17. Mittwoch	Ausflug: Der grösste Adventskalender in Gengenbach	28
26. Freitag	Konzert: Corale Ermitage in der Elisabethenkirche	30
28. Sonntag	Musical: My Fair Lady im Musicaltheater	31
29. Montag	Oper. Die grosse Giuseppe Verdi-Gala	32
Dezember 2014		
09. Montag	Vorfasnacht: s Drummeli 2015 Vorverkauf	33
10. Dienstag	Vorfasnacht: s Drummeli 2015 Vorverkauf	33

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

**Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.**

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

Restaurant Anatolia

Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie geme mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 24.00 Uhr
Fr + Sa 11.00 – 01.00 Uhr
So 11.00 – 23.00 Uhr

www.restaurant-anatolia.ch



Der Vorstand

Beat Trachsler
Präsident

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65+F: 061 261 35 51
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Valerie Schläpfer
Billett-Egge

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Ursula Rogg
Sekretariat / Redaktion Bulletin

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65 / F: 061 261 35 51
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Jörg Emhardt
Veranstaltungen

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17
j.emhardt@gmx.ch

Nicole Heeb-Wintenberger
Veranstaltungen

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Chantal Schneider
Vizepräsidentin / Veranstaltungen

7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim
T: ++33 (0)3 89 44 69 31
chs50@gmx.net

Xaver Schmidlin
Kassier

Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden
T: 061 313 29 41
xade@bluewin.ch

Oliver Benjamin Marquis
Homepage

Palmenstrasse 20, 4055 Basel
T: 061 303 91 20 / F: 061 303 91 21
homepage@kulturforum-chemie.ch

Marcel Ferralli
Veranstaltungen

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Regula Kaufmann
Veranstaltungen

Bockrainweg 20, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber	Kulturforum Novartis, Syngenta
Abonnement	geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 20. Jahrgang, 5. Bulletin 2014

bta first
we manage travel

bta first travel -
14x in der Schweiz

Geschäfts, Ferien- & Spezialreisen
nach Mass - nach Ihrem Mass!

bta first travel ag
Falknerstrasse 3
4001 Basel

Tel 061 205 97 97 - basel@btafirst.com - www.btafirst.com

ALBERTO | ARMANI
BOSS | BRAX | BUGATTI
STONE ISLAND | CINQUE
DORIS | MARTWICH
GIMO'S | SIGNUM
N.Z.A. NEW ZEALAND
AUKLAND

BÜTLER
MEN'S FASHION

Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Tel. 061 921 36 66, buetlermensfashion.ch

Es weihnachtet sehr



Die Angebote in dieser Ausgabe eignen sich besonders gut als Weihnachtsgeschenk.

Machen Sie also Ihrer Familie, Ihren Freundinnen und Freunden eine Freude, indem Sie sie zu einer vorweihnächtlichen Veranstaltung oder einer Abendvorstellung vor Jahresende einladen.

Bestellen Sie per Internet oder schriftlich, mit den Formularen, die Sie in der Mitte des Bulletins eingeklebt finden. Frau Schläpfer vom Billet-Egge wird Ihnen die Tickets oder Teilnahmebestätigungen jeweils rechtzeitig vor einer Veranstaltung zustellen. Denken Sie bitte daran: Telefonische Bestellungen können nicht entgegen-genommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand
Ursula Rogg

Kleiderbügel-Museum Basel

Besichtigung mit Führung und Apéro

Ein Artikel des täglichen Bedarfs in einem ganz anderen Licht



Erleben Sie eine Zeitreise anhand der faszinierenden Entwicklung der Kleiderbügel im Museum mit über **4000** Bügel-Exemplaren! Es kommen Erinnerungen auf, wenn wir Bügel sehen von Firmen die nicht mehr existieren, wie z.B das Modegeschäft Merkur und andere! – Hans Dunkel wird uns in sein einzigartiges Kleiderbügel-Museum einführen, mit seinem beeindruckenden Fachwissen in die Welt der Kleiderbügel entführen. – Im gemütlichen Aufenthaltsraum offerieren wir einen Apéro und werden weiter interessante Kleiderbügelgeschichten hören.

Datum	Donnerstag, 23. Oktober 2014
Zeit	16.00 – ca.18.00 Uhr
Treffpunkt	Birsstrasse 56, 4052 Basel
Tram	Nr. 3 Haltestelle Breite
Bus	Nr. 36 Haltestelle Nasenweg (in beiden Richtungen)
Kosten	CHF 30.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto Das Buch 'Vom Kleiderbügel bis zum Regenbogen' oder ein besonderer Kleiderbügel ist inbegriffen!
Hinweis	Mindestgruppengrösse 15 Personen
Anmeldeschluss	Dienstag, 14. Oktober 2014
Verantwortlich	Jörg Emhardt

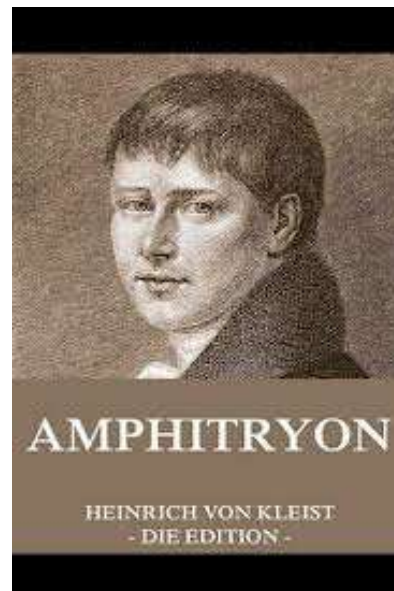
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Amphitryon – die klassische Verwechslungskomödie im Förbacher Theater, Basel

Stellen Sie sich vor, Sie kommen von einer erfolgreich geschlagenen Schlacht nach Hause, voller Sehnsucht nach Ihrer lange entbehrten Frau – und sie empfängt Sie mit den Worten: „So früh zurück?“ So ergeht es dem thebanischen Feldherren Amphitryon, als er seiner geliebten Gattin Alkmene gegenübersteht. Die wiederum traut bei dem darauf folgenden leisen Vorwurf Amphitryons ihren Ohren nicht, hat sie doch gerade eine höchst sinnliche Liebesnacht mit ihm verbracht.

Ganz anderes, aber ähnlich Verwirrendes, muss Amphitryons Diener Sosias erleben, dem von einem Doppelgänger der Zutritt zu seinem Haus gewaltsam verwehrt wird. – Jupiter, der Gott, der Amphitryons Gestalt raubte, um dessen Frau zu lieben, ist aber auch nicht glücklich. Es genügt ihm nicht, geliebt zu werden, er will auch „als er selbst“ geliebt werden. Alkmene schliesslich zweifelt an ihren Sinnen und ihrem Herz.

Ein existenzielles Verwirrspiel, das Kleist aus Molières Gesellschaftskomödie machte.



Datum **Sonntag, 26. Oktober 2014**

Ort Förbacher Theater Basel

Beginn **18.00 Uhr**

Kosten: Kategorie A: CHF 52.00 (statt CHF 62.00)
Kategorie B: CHF 47.00 (statt CHF 57.00)
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Dienstag, 14. Oktober 2014

Hinweis Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.

Organisation Chantal Schneider

Anmeldung Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Basler Herbstmesse

Zur Geschichte des ältesten Jahrmarkts der Schweiz



Führung mit Mike Stoll

Ende Oktober ist es wieder soweit! Immer wenn in Basel der Herbst Einzug hält und sich die Bäume verfärben, werden auch Basels Plätze in buntes Licht getaucht – und nicht nur die Kinderherzen beginnen höher zu schlagen. Schaubuden werden errichtet, Verkaufsstände eingeräumt und atemberaubende Fahrgeschäfte zusammengeschraubt.

Die 544. Herbstmesse steht vor der Tür. - Seit wann ist das so? Woher kommt dieses ausgelassene Herbstbrauchtum, das heute über eine Million Besucher anzieht? Weshalb läutet das Martinsglöcklein die Messe ein und zwei Wochen später wieder aus? Was unterscheidet die Basler Herbstmesse von einem normalen (Wochen)markt, einer Kirchweihe oder Chilbi? Warum isst man ausgerechnet an diesen Märkten so gerne Lebkuchen und Magenbrot?

Die Tradition des ältesten Jahrmarkts der Schweiz reicht bis ins Mittelalter zurück. Im Anschluss ans Konzil zu Basel verlieh Kaiser Friedrich III. im Jahre 1471 der Stadt Basel auf Anraten des Papstes das Privileg, jährlich eine Messe abzuhalten. – Sie haben Gelegenheit, zusammen mit Mike Stoll Ihr Wissen zur bekannten Basler Herbstmesse aufzubessern.

Datum	Montag, 27. Oktober 2014
Zeit	15.30 - 17.00 Uhr
Treffpunkt	Martinskirchplatz (vor der Kirche oberhalb Marktplatz)
Endpunkt	Peterskirche (am Petersplatz)
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 14. Oktober 2014
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Der Vorname – Lachsalven garantiert! im Förbacher Theater, Basel

‘Der Vorname‘ ist eine herrlich frische Gesellschaftskomödie, die an Rezas/Polanskis ‘Der Gott des Gemetzels‘ erinnert. – Nur: dass die Geschichte hier in keine emotionale Metzelei ausbricht. Die Autoren halten bei dem Kampf gekonnt das Gleichgewicht: Nach tiefen, verbalen Schlägen folgen immer wieder geistreiche und äusserst humorvolle Rückzieher.

Die Geschichte bringt so manche Lebenslüge und charmantes Geheimnis an den Tag und sorgt für herzhaft Lachsalven. - Ein herrlicher Theaterspass mit viel Explosionspotenzial.

Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière haben mit ‘Le Prénom‘ ihr erstes Theaterstück vorgelegt und damit für den grössten Presse- und Publikumserfolg der letzten Jahre in Frankreich gesorgt. Das in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie geschriebene Erfolgs-Bühnenstück haben sie inzwischen auch für das Kino adaptiert – und damit weltweit die Kino-Kassen zum Klingeln gebracht.

Mit: Nic Aklin, Helmut Förbacher, Natalie Kriesemer, Kristina Nel, Philipp Steiner. Inszenierung: Helmut Förbacher

Datum	Sonntag, 2. November 2014
Ort	Förbacher Theater Basel
Beginn	18.00 Uhr
Kosten	Kategorie A: CHF 52.00 (statt CHF 62.00) Kategorie B: CHF 47.00 (statt CHF 57.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 14. Oktober 2014
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Gemüse und Fisch – vom Dach ganz frisch

Wiederholung der Führung der Urban Farmers



Fünf Tonnen Gemüse und 800 Kilogramm Speisefisch wachsen auf dem Dach des Lokdepots Dreispitz heran. Das weltweit einzigartige Projekt basiert auf einem geschlossenen Wasserkreislauf. Die Pflanzen ernähren sich von den Ausscheidungen der Fische und filtern gleichzeitig das Wasser, das zurück in die Fischzucht fließt.

800'000 Franken haben die Jungunternehmer in die weltweit erste kommerzielle Flachdach-Aquaponic-Anlage investiert. Unterstützt wurden sie von der Christoph Merian Stiftung, die den Urban Farmers auch das Dach zur Verfügung stellt. „Ein solches Projekt hat nur in Basel eine Chance, weil hier in längerfristige, nachhaltige Ideen investiert wird“, schwärmt der Zürcher Ökonom und Jungunternehmer Gaus.

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall nochmals an, die Anmeldungen zur ersten Führung werden nicht mehr berücksichtigt!

Datum	Mittwoch 4. November 2014
Dauer	09.00 bis ca. 10.30 Uhr
Treffpunkt	Bus Haltestelle Leimgrubenweg
Kosten	CHF 25.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 14. Oktober 2014
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Der Butzdeufel – Komödie von Eric Assous Häbse & Ensemble

Dialektbearbeitung H.J. Hersberger und Carlos Amstutz



Rosemarie steht auf der Karriereleiter ganz oben, denn Sie ist Inhaberin eines erfolgreichen Verlagshauses. Ihr Lebenspartner Patrice arbeitet für sie als Verlagsleiter und so ist sie mit ihrem Berufs- und Privatleben rundum zufrieden. Doch plötzlich taucht nach 23 Jahren ihr Ex-Mann, der einst reiche Jean-Pierre auf, der sie damals wegen einer jüngeren Frau verlassen hatte. Er ist mittlerweile pleite und bettelt deshalb reumütig um einen Job.

Aus Rachegeleuten heraus bietet ihm Rosemarie schliesslich einen Job an. Dadurch gerät aber das scheinbar perfekte Betriebsklima ins Wanken.

Mit: 'Häbse', Dani von Wattenwyl, Susi von Lindenau-Huber, Nicole Loretan, Benjamin Merz, Miriam Fratianni, Erwin Brigger und Maik van Epple

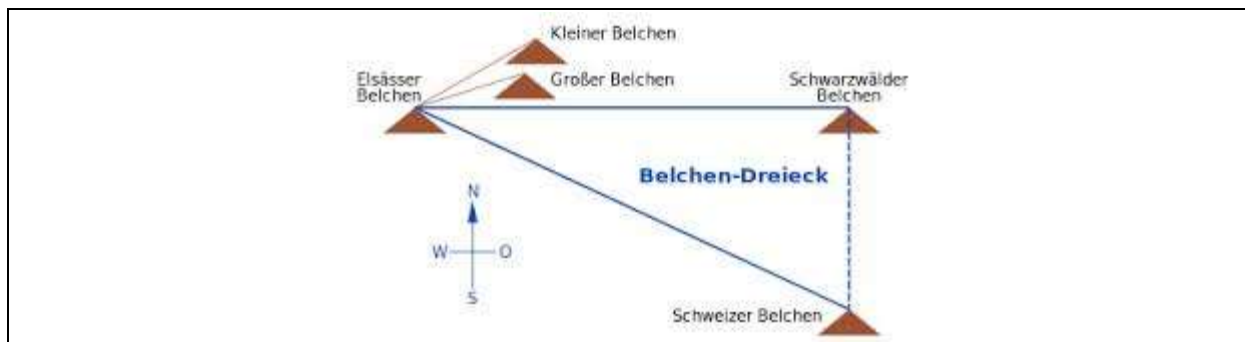
Datum	Sonntag, 16. November 2014
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Beginn	17.00 Uhr
Kosten	CHF 33.00 (statt 55.00) + CHF 3.00 Bearb./Porto
Anmeldeschluss	Freitag, 31. Oktober 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Das Belchendreieck & die 'Mythischen Orte am Oberrhein'

Vortrag von Edith Schweizer-Völker

Zwischen Jura, Schwarzwald und Vogesen liegen unzählige kultische Orte voll von Mythen, Sagen und Legenden, die seit Jahrhunderten von Menschen aufgesucht werden. Dazu gehören Überreste keltischer und gallorömischer Siedlungen, Wallfahrtskapellen, Burgruinen und heilige Quellen, die heute reizvolle Ausflugsziele darstellen. – Der Vortrag mit Bildern gibt einen Überblick über den Inhalt von Band 1 der ‚Mythischen Orte am Oberrhein‘. Den Ausgangspunkt dazu bildet das Belchendreieck aus keltischer Zeit (mit Kurzfilm).



Edith Schweizer-Völker gilt als kenntnisreiche Vermittlerin von Volkstraditionen, Mythen und Legenden unserer Dreiländerregion und als Begleiterin auf spannenden Erkundungstouren zu verborgenen Schätzen und Schönheiten direkt vor unserer Haustüre.

Datum Montag, 17. November 2014

Ort Salon Dolder des Hotel Basel

Beginn 15.00 Uhr

Kosten CHF 25.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Anmeldeschluss Freitag, 31. Oktober 2014

Hinweis mindestens 15 Personen

Verantwortlich Beat Trachsler

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Das St. Alban–Tal: Basels romantischster Stadtteil

Rundgang mit Mike Stoll, Kulturhistoriker

Der Rundgang durchs 'Dalbeloch' ist nicht nur eine interessante Führung durch ein malerisches Quartier, sondern auch eine spannende Reise zurück in der Zeit. Hier legten wohl schon zu römischen Zeiten die Lastschiffe der Händler an, um ihre Waren aus allen Herren Ländern feil zu halten. Auch wurde an diesem geschützten Platz das erste Kloster zu Basel gegründet.



Bereits 1083 legte Bischof Burkard von Fenis den Grundstein für ein Cluniazenser Kloster und leitete damit die erste grosse Stadtbefestigung ein. Ein kleines Stück der Stadtmauer aus dem 14. Jh. und das St. Alban-Tor sind heute noch sichtbar! Vom Kloster sind noch die St. Alban-Kirche und ein Teil des ehemaligen Kreuzgangs übrig. Mit den emsigen Mönchen hielt die Betriebsamkeit Einzug ins St. Alban-Tal. An künstlichen Kanälen errichteten Handwerker und Gewerbetreibende Mühlen, nicht nur zum Kornmahlen – nein, auch solche zur Herstellung von Papier, für das Basel berühmt war und dank dem es zur Drucker- und Humanisten-Hauptstadt Europas wurde. Es braucht einen deshalb nicht zu wundern, dass sich hier später noch grosse Geister niederliessen wie Friedrich Nietzsche, Hermann Hesse, Friedrich Dürrenmatt, Jacob Burckhardt oder Arnold Böcklin, um nur einige zu nennen.

Datum	Dienstag, 18. November 2014
Treffpunkt/Zeit	St. Alban-Tor, 15.00-16.30 Uhr
Tram	Nr. 3 bis zur gleichnamigen Haltestelle
Endpunkt	vor dem Restaurant 'zum Goldenen Sternen'
Kosten	CHF 25.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Freitag, 31. Oktober 2014
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Hermann Hesse bei TeleBasel mit Helen Liebendörfer



Hesse verbrachte zweimal fünf Jahre in Basel. Welche Spuren hat Basel bei ihm und seinem Werk hinterlassen?

Auf dem Weg vom Missionshaus zum Münsterplatz werden wir uns dieser Frage annehmen. Auf diesem Rundgang begleitet uns TeleBasel, um Helen Liebendörfer zu ehren. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie, dass Ihr Bild eventuell in dem kleinen Ausschnitt des TeleBasel gesendet wird.

Datum	Mittwoch, 19. November 2014
<hr/>	
Zeit	13:30 Uhr
Treffpunkt	Vor dem Missionshaus, Missionsstrasse 21
Dauer	ca. 2 Stunden
Kosten	CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 31. Oktober 2014
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
Organisation	Hanspeter Loeliger
<hr/>	
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Literarischer Abend der Elsass-Freunde Basel im Silberbergsaal des Alterszentrums zum Lamm

„E literarisch Räs dur s Dreyland“ – unter diesem Motto laden die Elsass-Freunde Basel zu ihrem traditionellen literarischen Abend mit Beiträgen aus allen Teilen unserer trinationalen Region ein.

Die **Nordwestschweiz** wird durch den Liedermacher **Markus Heiniger** aus Biel-Benken vertreten, der den Abend auch musikalisch begleiten wird.

Aus dem **Untereisass** kommt die Schriftstellerin **Danielle Crévenat-Werner** mit Texten in fränkischem Dialekt; aus dem **Obereisass** **Auguste Vonville**, Kulturmoderator der Stadt Saint-Louis, der eigene sowie Werke bekannter Elsässer Dichter vortragen und auch durch das Programm führen wird.

Aus dem **Badischen** erwarten wir zwei der bekanntesten alemannischen Dichter und Liedermacher, **Markus Manfred Jung** und **Uli Führe**, die sozusagen im ‘Doppelpack’ auftreten werden. Beide sind in Lörrach aufgewachsen und leben heute im Kleinen Wiesental bzw. in der Gegend von Freiburg i.B.

Datum	Donnerstag, 20. November 2014
Zeit	18.30 – 21.00 Uhr
Ort	Silberbergsaal, Alterszentrum zum Lamm, Rebgasse 16 Basel (beim Claraplatz)
Kosten	CHF 30.00 (Mitglieder Elsass-Freunde: CHF 25.00) inklusive Apéro und Gugelhopf in der Pause + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 31. Oktober 2014
Organisation	Hans-Jörg Renk und Ursula Schmitt, Elsass-Freunde Basel

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Elvis the Show – One Night in Vegas im Musicaltheater Basel



Rio, the voice of Elvis, der Superstar unter den Elvis-Interpreten, präsentiert mit Bigband und Chor seine Show 'One Night in Vegas'.

Als dreifacher Europameister der Elvis-Interpreten und Golden-Elvis-Award-Winner wurde ihm der Titel „Elvis 2000 – Elvis Tribute Artist of the Century“ verliehen. Seine weltweiten Tourneen

bringen ihn jedes Jahr bis nach Las Vegas, der Geburtsstätte dieser legendären Show

Wer ihn kennt, weiss, was kommt: Den Zuschauer erwartet eine Show der Superlative und musikalisch begleitet wird ELVIS THE SHOW von Rios exzellenten Bigband und Chor.

Datum	Freitag, 21. November 2014
<hr/>	
Ort	Musicaltheater Basel
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	Kategorie 1: CHF 76.00 (statt CHF 95.00) Kategorie 2: CHF 64.00 (statt CHF 80.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 31. Oktober 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider
<hr/>	
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Theater Basel backstage

Führung hinter die Kulissen des Theater Basel

Was beim Besuch eines ausgewählten Stücks gerne vergessen geht, ist die Überlegung, wie aufwändig eigentlich Theaterproduktionen sind, wie kompliziert es ist, die einzelnen, parallel gespielten Stücke mit ihren Proben und Vorstellungen zu koordinieren. Und so erstaunt es nicht, dass das Haus der grösste Arbeitgeber im Kulturbereich in der gesamten Nordwestschweiz ist. 370 Festangestellte arbeiten hier, dazu kommen jedes Jahr etwa 1000 Gäste. Ein grosses Unternehmen und eine wichtige Ausbildungsstätte! Eigentlich logisch also, dass vieles von dem, was auf den Bühnen geschieht, von langer Hand von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinter den Kulissen geplant und geleistet wird.

Wie sieht es also hinter diesen Kulissen aus? Welche Technik steckt in den Bühnenhäusern, was befindet sich unter den, um Schiller zu zitieren, „Brettern, die die Welt bedeuten“? Wie funktioniert der Eiserne Vorhang und wie sieht es in den Werkstätten aus, wo sämtliche Bühnenbilder nicht nur entworfen, sondern tatsächlich gebaut werden? Was passiert in den Kostümateliers? Auf welchem Weg gelangen die Bühnenelemente von der Werkstatt im Haupthaus zur Bühne ins Schauspielhaus? – Dieter Müller, der bald sein ganzes Leben in diesem Haus verbracht hat, wird es Ihnen berichten.

Datum	Donnerstag, 27. November 2014
Zeit	17.30 – 19.00 Uhr
Treffpunkt	Hinter dem Theater bei den Pyramiden an der Elisabethenstrasse
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto
Anmeldeschluss	Freitag, 6. November 2014
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Die Kuh Rosmarie

im Förbacher Theater, Basel

für Menschen ab 5 Jahren

Schön könnte es sein auf dem kleinen Bauernhof. Harmonisch. Alle wären zufrieden und eigentlich bestens gelaunt. Wenn nur die Kuh Rosmarie nicht wäre. Denn die hat immer eine Beschwerde parat, gerade wenn es am Gemütlichsten ist. Der Goldfisch soll nicht ohne Badehose baden, dass sei schliesslich nicht nur unhöflich, sondern obendrein zu kalt. Das Huhn soll sich bitte nicht immer so laut freuen, wenn ein Ei gelegt ist, wenn es Milch geben würde, ja bitte sehr, aber wegen eines Eies ein solcher Aufstand? Das Schwein soll Dreck meiden und sich vor allem nicht wie ein Schwein aufführen, der Hund ordentlicher essen, wegen der Verdauung und der Bauer beim Zähneputzen nicht nur auf der Bürste herum kauen. Und überhaupt!

Der Bauer ist ein friedlicher Mensch, doch irgendwann wird es sogar ihm zu bunt. Er ergreift die Kuh Rosmarie beim Strick und bringt sie zum Flughafen. Einfach so weit weg, wie es geht... Die Kuh Rosmarie fliegt nach Afrika.

‘Die Kuh Rosmarie‘ ist ein Gleichnis von einem Spiesser, einem Bünzli, hier in Gestalt einer dummen Kuh, die durch ihre festgefahrenen Konventionen von Anstand und sogenanntem gutem Benehmen ihre Umwelt nervt – und intolerant ihre Mitbewohner nicht so sein lässt, wie sie sind!

Mit Angela Collenberg, Matthias Zelazko, Sveno Walder.
Musik: Sveno Walder, Regie: Sandra Förbacher

Datum	Samstag, 29. November 2014
Ort/Beginn	Förbacher Theater Basel / 14.30 Uhr
Kosten	CHF 22.50 (statt CHF 27.50) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss:	Freitag, 14. November 2014
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten. Freie Sitzwahl!
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletin finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Béjart Ballet Lausanne – Ballet For Life im Musicaltheater Basel

Mozart, Queen und Gianni Versace – drei Namen, die nur ein genialer Mann wie Maurice Béjart an einem Abend vereinen kann



Die Queen-Songs *It's a Beautiful Day*, *Heaven for Everyone*, *Make Love*, *Radio Ga Ga* und viele mehr haben **Maurice Béjart** zu einer faszinierenden Arbeit inspiriert.

Er fügte einige Mozart-Partien wie *Così fan tutte*, *Concerto No. 21*, *Thamos* hinzu und choreographierte eine lebenssprühende Tanzrevue voller Leidenschaft und Witz. Die exquisiten Kostüme von Gianni Versace in elegantem Schwarz und Weiss machen aus der rasanten Balletshow ein atemberaubendes Vergnügen.

Ballet for Life ist ein sehr persönliches Stück des 2007 verstorbenen Balletzauberers, voll autobiographischer Momente, ein Blick zurück auf ein erfülltes Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Liebe und Angst, Hoffnung und Humor sind die Koordinaten, dazwischen spielt das satte Leben. Es sprüht, trotz oder gerade wegen seines mehrheitlich tragischen Hintergrunds, vor Optimismus und Vitalität: Eine Hommage ans Leben!

Datum	Sonntag, 30. November 2014
Ort / Beginn	Musicaltheater / 14.30 Uhr
Kosten:	Kat. 1: CHF 134.00 (statt CHF 149.00) Kat. 2: CHF 116.00 (statt CHF 129.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 24. Oktober 2014
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch



AMBIANCE



hotel
basel



Sperber Bar
Am Spalenberg
Münzgasse 12
Basel

Besichtigung der Basler Kehrrechtverwertungsanlage mit dem Qualitätslabel 'naturemade basic'

Seit dem Jahr 2000 darf in der Schweiz kein Hauskehrrecht mehr deponiert werden, die Abfälle sind in geeigneten Anlagen restlos zu verbrennen. Weil rund die Hälfte des verbrannten Abfalls biologischen Ursprungs ist, gilt die daraus gewonnene Energie als erneuerbar und CO₂-neutral. Ende 2008 wurde die Kehrrechtverwertungsanlage Basel vom Verein für umweltgerechte Energie (VUE) mit dem Schweizer Qualitätslabel 'naturemade basic' ausgezeichnet. Sie ist die erste Anlage der Schweiz, die diese Qualitätsauszeichnung erhalten hat. – Die KVA-Anlage verbrennt jährlich rund 210 000 Tonnen Abfall und gewinnt daraus Wärme, Dampf und Strom. Der Gesamtwirkungsgrad, also der Anteil der gewonnenen Nutzenergie aus dem Müll, beträgt knapp 80%, das ist europaweit ein Spitzenwert. Basel hat mit 200 km das grösste Fernwärmenetz der Schweiz, beinahe die Hälfte der benötigten Wärme stammt aus der Kehrrechtverwertungsanlage.

Datum	Dienstag, 2. Dezember 2014
Zeit	10.15 – 12.15 Uhr
Treffpunkt	Im Besucherzentrum (grosse Glasfassade ist angeschrieben) des Holkraftwerks Basel Hagenaustrasse 70 4056 Basel
Bus	Haltestelle 'Im Wasenboden' (Bus Nr. 36, 50) Entlang der Flughafenstrasse Richtung Flughafen Gehen, rechts ins Industriequartier hinab abbiegen.
Hinweise	Geschlossenes flaches Schuhwerk und beinbedeckende Kleidung sind obligatorisch, ebenso das Tragen eines Sicherheitshelms. Diesen erhalten Sie. Personen mit Gehstöcken können nicht teilnehmen. max. 20 Personen
Kosten	CHF 25.00 + plus CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Freitag, 14. November 2014
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

E sältams Paar

Dialektlustspiel im Theater Fauteuil, Basel

Das Stück stammt aus der Feder von Neil Simon (Ein seltsames Paar/The Odd Couple) und wird von unserem Hausautor Hanspi Feuz in Dialekt übertragen. Regie führen wird Martin Schurr. Das Stück erlangte vor allem durch die Kinoversion mit Jack Lemmon und Walter Matthau grosse Bekanntheit.

Der Ordnungs- und Sauberkeitsfanatiker Eugen Schmidt (Martin Schurr) wird von seiner Frau vor die Türe gesetzt und zieht zu Tode betrübt bei seinem Kumpel, dem geschiedenen Sportreporter Olli Wackernagel (Urs Bosshardt) ein. Was eine relaxte Männer-WG werden sollte, wird schon bald zur Stätte des Wahnsinns, in der sich die zwei ehemals besten Freunde an den Rand der Verzweiflung treiben.

Die beiden Hauptrollen werden von Urs Bosshardt und Martin Schurr gespielt. Weiter im Ensemble dabei sind Willi Schraner, Peter Richner, Roland Herrmann, Stefan Uehlinger/Patrick Bardelli, Stefanie Verkerk und Myriam Wittlin.

Datum	Dienstag, 2. Dezember 2014
Ort	Theater Fauteuil, Basel
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 44.00 (statt CHF 49.00) - Mittlere Preiskategorie + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 14. November 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Geschmückte Weihnachtsbäume aus dem alten Basel Museum für Wohnkultur



Die im Museum gezeigten Weihnachtsbäume erzählen nicht nur die Geschichte des Weihnachtsbaumschmückens, sondern geben durch ihre verschiedenen Verzierungen auch Einblicke in die Anfänge unseres Weihnachtsfestes.

Wie bei der Entstehung der Christbaumdekoration ist einer der Bäume mit Äpfeln, Nüssen und Backwerk behängt. Andere Bäume sind geschmückt mit historischem Christbaumschmuck aus der Sammlung des Museums, der ab der Mitte des 19. Jahrhunderts die Naturalien am Baum zu ersetzen begann. Tannen mit Kugeln, Zapfen und Figuren aus Glas, aber auch mit Tieren und Fahrzeugen aus Pappe zeigen eine grosse Vielfalt der alten Christbaumdekoration.

Datum	Mittwoch, 3. Dezember 2014
Dauer	15:00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	Museum Kirschgarten, Elisabethenstrasse 27, Basel
Kosten	CHF 25.00 (Eintritt und Führung) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 14. November 2014
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Es weihnachtet sehr... in Bürgins Fischerhaus



Der Brauch, Weihnachten so zu begehen, wie wir es kennen, dieser Brauch ist zur Hauptsache aus Deutschland zu uns gekommen. Wie und wann das geschehen ist, wie man im alten Basel die Geburt des Jesuskindes gefeiert hat, was sich Basler Schriftsteller und Dichter zum Thema auf Hochdeutsch und in Mundart einfallen liessen, dazu werden die Mitglieder und deren willkommene Begleitung vom Organisator der vorweihnächtlichen Zusammenkunft allerhand Bekanntes und weniger Bekanntes zu hören bekommen. —

Datum	Donnerstag, 4. Dezember 2014
Ort	Bürgins Fischerhaus, Bonergasse 71, Basel Von der Tramhaltestelle Nr. 8 über die Wiesenbrücke durch die Dorfstrasse bis Bonergasse 71. Durch das schmiedeiserne Tor gehen. Links finden Sie Bürgins Fischerhaus.
Beginn/Ende	15.00 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
Kosten	CHF 40.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto (Lesung, weihnächtlicher Apéro, Raummiete)
Anmeldeschluss	Freitag, 14. November 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Bestätigung. max. 22 Personen
Organisation	Beat Trachsler

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Geschichte der Basler Weihnacht

Früher war alles besser! Um Himmels Willen: Nein!

Stadtrundgang mit Mike Stoll, Kulturhistoriker

Immer wieder hört man, besonders um die Advents- und Weihnachtszeit: „Früher war alles besser. Heute geht es nur noch um Konsum, ums ausgelassene Feiern. Wo sind die wahren Inhalte geblieben?“ – Wer solch nicht ganz Unrichtiges verbreitet, dem fehlt wohl ein Blick in die Geschichte. Früher war alles besser? Um Himmels Willen: Nein!

1420 liess der Basler Rat den Befehl ausrufen, fortan nicht mehr als Teufel verkleidet durch Gassen und Kirchen zu ziehen, um so die vorweihnachtlichen Feierlichkeiten zu behindern. Es wurde nämlich geprügelt, verummmt, Scheiben zertrümmert, was das Zeug hielt. – Auch der Klerus war den Freuden des Weihnachtsfestes nicht abgeneigt. Wer denkt, dass die Feierlichkeiten in der frommen Marienstadt Basel besinnlich waren, dem sei gesagt: Es wurde, auf gut Deutsch formuliert, gesoffen und gefressen, bis der Kragen platzte. Und das während der vorweihnachtlichen Fastenzeit...!

In Basel ist das Weihnachtsbrauchtum stark verwurzelt. Basel ist eine echte Weihnachtsstadt. Was früher besser war und was eben nicht, weshalb das Christkind plötzlich in der Stadt Einzug hielt, warum der 'Santiklaus' aus dem Schwarzwald stammt, wieso man bis heute zu Weihnachten Geschenke macht und zu Basel die Weihnachtsbäume geschüttelt wurden, erfahren Sie auf diesem vorweihnachtlichen Stadtpaziergang.

Datum	Dienstag, 9. Dezember 2014
Zeit	15.00 – ca. 16.00 h
Treffpunkt/Endpunkt	Hauptportal Münster / Barfüsserplatz
Kosten	25.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Freitag, 21. November 2014
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Claraspital und Weihnachtspark Führung Claraspital



Das Claraspital ist ein privat geführtes Akutspital und unverzichtbarer Teil der Gesundheitsversorgung in der Nordwestschweiz. Das Spital führt zwei Zentren, das Bauch- und das Tumorzentrum, ist Referenzspital für Adipositas und betreibt die Spezialitäten Pneumologie, Urologie und Kardiologie. Als bedeutendstes rechtsrheinisches Akutspital leistet das Claraspital überdies eine Grundversorgung mit einem 24-Stunden-Notfall und Ambulatorien.

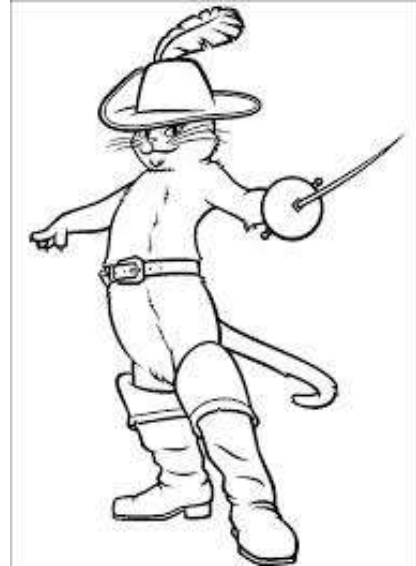
Eine kulturelle Veranstaltung des Claraspitals, die längst etabliert und vielleicht bereits ein wenig Tradition hat, ist der Weihnachtspark. Er ist zu einem Fixpunkt im Advent geworden, weil er in einer oftmals hektischen Zeit des Jahres zum Verweilen und Betrachten einlädt; weil er zum Nachdenken oder Erinnern animiert; weil er allein oder mit anderen besucht werden kann.

Datum	Mittwoch, 10. Dezember 2014
Zeit	16.00 Uhr
Treffpunkt	Eingang Claraspital, Kleinriedenstrasse 30
Dauer	ca. 1 Stunde
Kosten	CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 21. November 2014
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung. Gut zu Fuss von Vorteil.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Der gestiefelte Kater im Theater Fauteuil

Hans, ein armer Müllerbursche, ist schrecklich verliebt in die schöne Prinzessin Violanda. Seine Chancen stehen allerdings schlecht, denn der böse Zauberer Abrakarax will die Prinzessin ebenfalls heiraten und hat auch schon den König mit einem unheilvollen Bann belegt. Doch Hans hat einen Trumpf im Ärmel, mit dem der Zauberer nicht rechnet: den gestiefelten Kater Schnurrdburr. Dieser bringt das Hofleben alsbald gehörig durcheinander und macht Abrakarax mit seiner Schlaueit einen gehörigen Strich durch die Rechnung.



Zusammen mit der lustigen Dienstmagd Sabinchen und dem immer zu Spässen aufgelegten Küchenburschen Rugeliblitz gelingt es dem gestiefelten Kater in einer abenteuerlichen Geschichte den Zauberer zu besiegen. Bis die Geschichte allerdings zu ihrem Grimmschen Happy End kommt, finden auf der Fauteuil-Bühne eine Vielzahl von lustigen und spannenden Szenen statt, welche die kleinen Theaterbesucher in eine faszinierende Märchenwelt im intimen Rahmen des Theater Fauteuil entführen.

Datum	Sonntag, 14. Dezember 2014
Ort	Theater Fauteuil, Basel
Beginn	16.15 Uhr
Kosten	CHF 17.00 (Spezialpreis) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 21. November 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Der grösste Adventskalender der Welt Adventsmarkt in Gengenbach



Gengenbach – ‘Perle unter den romantischen Fachwerkstädten‘. Schon von Weitem laden die Türme und Tore in die historische Altstadt ein und schmale Gässchen entführen in die malerischen Ecken und Winkel. Aufrecht empfängt uns der ‘steinerne Ritter‘ auf dem Marktplatzbrunnen. Er zeugt vom Stolz und Selbstbewusstsein der ehemaligen Freien Reichsstadt ebenso wie das imposante über 200 Jahre alte Rathaus, das mit den unzähligen romantischen Fachwerkbauten das Stadtbild bestimmt.

Lassen Sie sich erzählen, wie sich das Gengenbacher Rathaus am Markplatz in der Adventszeit verwandelt, wie die Engulgasse zu Ihrem Namen kam oder wann Gengenbach schon Filmkulisse für Hollywood sein durfte.

Bereits seit über sechzehn Jahren erweist sich das Gengenbacher Rathaus in der Adventszeit als magischer Anziehungspunkt: Es verwandelt sich mit seinen 24 Fenstern in das weltgrößte Adventskalenderhaus.

Nach der Führung verpflegen wir uns im Gasthaus zum Engel. Anschliessend, um 18:00 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, bei der Einweihung des 17. Advents-Fensters dabei zu sein und den traumhaft schönen Adventsmarkt zu besuchen.

Datum **Mittwoch, 17. Dezember 2014**

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem
Bahnhof Basel SBB, Gundeldinger Seite.

Programm

12.40 Uhr Besammlung
12.45 Uhr Abfahrt
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Gasthaus zum Engel
15.00 Uhr Führung durch die Altstadt
16.45 Uhr Zvieri-Znacht

Menu 1

Rahmschnitzel mit Spätzle
Salat
Dessert nach Wunsch

Menu 2

Käsespätzle
Salat
Dessert nach Wunsch

Geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie gewählt haben.

18.00 Uhr Einweihung des 17. Advent-Fensters und
 individueller Marktbesuch
20.00 Uhr Rückfahrt nach Basel
21.30 Uhr Ankunft in Basel

Kosten

Menu 1 CHF 100.00

Menu 2 CHF 95.00

+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
(inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem
Reisebus, Kaffee und Kuchen Führung, Zvieri-Znacht
(exkl. Getränke)

Anmeldeschluss

Mittwoch, 26. November 2014

Hinweise

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen/
maximal 30 Personen

Verantwortlich

Hanspeter Loeliger

Anmeldung

schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der
Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter
www.kulturforum-chemie.ch

Corale Ermitage in der Elisabethenkirche Basel

Im Dezember 2014 kommen die vier Sänger für drei Konzertabende in die Schweiz und präsentieren ihr facettenreiches Repertoire, das von unerschopfllichem kulturellem Wert zeugt. Zum Programm gehören orthodox-geistliche Gesänge und traditionelle Klostermelodien aus Zeiten des russischen Barocks und Klassizismus. Auch Werke berühmter russischer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts und Melodien aus dem russischen Kulturgut werden zum Besten gegeben. Passend zur Jahreszeit lassen sie den Abend mit weltbekannten und besinnlichen Weihnachtsliedern ausklingen.

Verstehen tut man CORALE ERMITAGE auch ohne Russischkenntnisse, denn filigran und mächtig verschmelzen die vier geschulten Stimmen zu einer tragenden und behaglichen Einheit. Dies nicht zuletzt auch aufgrund der langjährigen Erfahrung des Leiters des Chors, Alexander Alexeev.

Der Abend verspricht einen tiefen Einblick in die russische Seele und vermittelt zur Weihnachtszeit eine Stimmung, wie sie passender nicht sein könnte.

Datum	Freitag, 26. Dezember 2014
Ort	Elisabethenkirche Basel
Beginn	19. 00 Uhr
Kosten	CHF 35.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 26. November 2014
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten. Finden Sie sich bitte rechtzeitig ein. Die Plätze sind unnummeriert!
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

My Fair Lady im Musicaltheater Basel



Seit der Verfilmung des Broadway Klassikers mit Audrey Hepburn gehört 'My Fair Lady' zu den meist gespielten, populärsten Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts.

Phonetik-Professor Higgins lässt sich auf die Wette ein, aus einem Mädchen der Londoner Slums eine echte Lady zu machen. Higgins ist sich sicher, dass allein

die Sprache der Schlüssel zur gesellschaftlichen Anerkennung ist. Eliza Doolittle wird zu seinem wissenschaftlichen Objekt und Tag und Nacht mit ungewöhnlichen Sprachübungen gequält. Doch ist dies der Weg, um sich Ruhm und Ehre bei der High Society zu beschaffen? Und wann bemerkt der Professor, dass Eliza eine selbstbewusste Frau voller Träume und eigenen Sehnsüchten und tiefen Gefühlen ist?

Geniessen Sie diesen Klassiker, in dem Romantik, Unterhaltung und Ernsthaftigkeit zu gleich Platz finden!

Datum	Sonntag, 28. Dezember 2014
Ort	Musicaltheater Basel
Beginn	19.00 Uhr
Kosten	Kat. 1: CHF 79.00 (statt CHF 98.00) Kat. 2: CHF 66.00 (statt CHF 82.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 26. November 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Die grosse Giuseppe Verdi-Gala 2014 im Stadtcasino Basel



Die Grosse Giuseppe Verdi-Gala, die weltweit erfolgreichste Verdi-Produktion, füllt schon seit Jahren die Schweizer und internationalen Konzertsäle. Auch dieses Jahr können wir uns wieder auf die hervorragende Oper freuen.

Die schönsten Szenen Italienischer Opern präsentiert von der 'Grossen Oper Polen' unter der Leitung von Marzena Diakun. Sechszwanzig Opern hat Verdi im Laufe seines langen Lebens geschrieben, und seine Meisterschaft von einem zum anderen Werk erweitert. Das Allerschönste aus der unerschöpflichen Fülle grossartiger Ouvertüren, Arien und Duette wurde für diese Produktion ausgewählt. – Und so darf man also getrost ausrufen: Es lebe Verdi! Viva Verdi!

Datum	Montag, 29. Dezember 2014
Ort	Stadtcasino Basel
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	Kategorie 1: CHF 72.00 (statt CHF 90.00) Kategorie 2: CHF 60.00 (statt CHF 75.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 26. November 2014
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

s Drummeli 2015 **Billett-Vorverkauf**

Das 'Drummeli' ist die vom Fasnachts-Comité organisierte traditionelle Vorfasnachts-Veranstaltung; die grosse Leistungsschau der Stammvereine, die jeweils 14 Tage vor der Fasnacht über die Bühne geht.

Über 1'000 Mitwirkende präsentieren während einer Woche den über 10'000 Besuchern ihr Können; von klassischen Fasnachtsmärschen über originelle Arrangements bis hin zu avantgardistischen Neukompositionen. Zwischen den Cliques-Auftritten nimmt in sketchartigen Raamestiggli ein Schauspieler-Team das Zeitgeschehen aufs Korn.

Auch im 2015 werden 18 Stammcliques, zwei Guggen, zwei Schnitzel-Bängg zusammen mit dem Rahmenspiel unter der Regie von Bettina Dieterle auf der grossen Bühne wirken.

Daten **Montag, 09. Februar 2015** oder
Dienstag, 10. Februar 2015

Ort Musicaltheater

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Kosten

Kat.1	Parkett	CHF 73.00
Kat. 2	Parkett	CHF 63.00
Kat. 3	Parkett	CHF 53.00

Bestellung bis Freitag, 17. Oktober 2014

Hinweise Die Bestellungen sind verbindlich; d.h. sie können nicht rückgängig gemacht werden.
Bitte begleichen Sie die Rechnung nach Erhalt.
Die Karten erhalten Sie rechtzeitig vor Vorstellungsbeginn.

Organisation Jörg Emhardt

Anmeldung Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc...., Reiseorganisation von A - Z



Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Löwenzorn



Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!



- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch